

## Stoppt die Blutung!

von Andreas Heinzmann



Kann ein Qualitätsstandard dazu beitragen, die finanzielle Leistungsfähigkeit eines Unternehmens zu verbessern? **Ja, das schafft er!**

Zertifizierungen werden oft als notwendiges Übel und die Qualitätsabteilung leider nur als geduldeter Ausgabenblock angesehen. Oft hört man: "Der Qualitätsleiter sollte sich um die

ISO-Zertifizierungen und das Managementsystem kümmern ... Wir stehen unter grossem Termin- und Kostendruck, daher sollte das Managementsystem nur wenig kosten, möglichst wenig internen und externen Aufwand verursachen... Wir warten mit unserer ISO/TS 22163-Zertifizierung, bis der Kunde gelegentlich mal nachfragt ...".

**Nur sehr wenige Unternehmen erkennen die Chance, die darin steckt.** Es geht nicht nur um das Zertifikat an der Wand! Richtig verstanden, dient der ISO/TS22163 (IRIS) - Standard vor allem dazu...

- das Management und die Führung des CEOs und der Prozesseigner zu stärken,
- für die Geschäftsabläufe eine einfache Struktur zu schaffen, insbesondere an den Schnittstellen für Klarheit zu sorgen und Mitarbeitende zur Einhaltung gut organisierter sinnvoller Geschäftsprozesse zu motivieren,
- das Geschäftsmodell kontinuierlich zu optimieren und Prozesse deutlich schlanker zu gestalten; bei Bedarf auch eine Umstrukturierung der Geschäftsprozesse nicht zu scheuen, beginnend mit einer einfachen und leicht verständlichen Prozesslandschaft,
- um eine benutzerfreundliche Dokumentation zu erstellen; manchmal auch um die bestehende Bürokratie und eine zu hohe Komplexität zu beseitigen; **KISS** – keep it simple and short!
- vor allem aber, um die Effizienz des täglichen Betriebs zu erhöhen und die finanziellen Ergebnisse durch Senkung der Fehlerfolgekosten, verursacht vor allem durch schlechtes Management und schlechte Entwicklungsergebnisse, zu verbessern und damit **die Blutung zu stoppen!**

Begreift man die IRIS-Anforderungen richtig, wird man schnell erkennen, dass es nicht um halbherzige Lösungen zur Befriedigung der Auditoren geht. Der eigene Nutzen sollte stets im Vordergrund stehen. Dann versteht man, dass das alte Silodenken abgeschafft gehört, um mehr Kundenorientierung und Teamarbeit aller Beteiligten Platz zu schaffen. Das IRIS-Zertifikat markiert lediglich die Ziele an jährlich wiederkehrenden Meilensteinen. Richtig umgesetzt, nach Jahren, wird ein kultureller Wandel hin zu einer echten Qualitätskultur führen. Die Unternehmen, die das erkennen, spielen in der Champions League. Sie sind auch bereit, eine angemessene Summe in die besten Coaches zu investieren, weil sie wissen, dass sich der Erfolg auszahlen wird. Alle anderen werden weiterhin in ihrer Liga rauf und runter klettern und sich über Kosten- und Zeitdruck, "tägliches Feuerlöschen" und Margenverluste beschweren, ohne jemals ihre Investitionen in das IRIS-Zertifikat zurückzubekommen.



qualifizieren Sie sich für die Champions League!



*Andreas Heinzmann: ist einer von drei Gründern des IRIS-Systems und war der erste Präsident der IRIS Gruppe. Unter seiner Leitung wurde das Zertifizierungssystem entwickelt. Daher war und ist er ein wichtiger Faktor bei allen bisherigen Überarbeitungen des IRIS-Standards. Unter anderem war er auch Mitglied des fünfköpfigen Expertenteams, das den Entwurf des neuen ISO/TS 22163-Standards ausgearbeitet hat. Er liefert Ihnen Informationen aus erster Hand, die kaum ein anderer liefern könnte.*

*Heute ist er Inhaber der INTERNATIONAL COMPETENCE CENTER RAIL GmbH*

*Email: andreas.heinzmann@cc-rail.com*

*URL: www.cc-rail.info*

## Warum denken wir anders als die Meisten?



INTERNATIONAL COMPETENCE CENTER RAIL GmbH ist ein kleines Schweizer Beratungsunternehmen, das sich auf Themen rund um die IRIS-Zertifizierung spezialisiert hat. Heute ist es weltweit unbestrittener Marktführer in diesem Nischensegment, kundenorientiert, effizient und kenntnisreich auf allen Gebieten

des IRIS-Standards. Unsere Trainings- und Beratungsleistungen für die Bahnindustrie ergänzen das Portfolio der IRIS Gruppe, bestehend aus der Weiterentwicklung des Zertifizierungssystems und der Betreuung der Zertifizierungsstellen, um zwei sehr wichtige Bausteine.

Guter Rat muss nicht teuer sein. Was jedoch sehr oft teuer wird, ist das Fehlen von Kompetenz in den eigenen Reihen und damit verbunden die längere Suche nach Lösungen. Gerade kleineren und mittelständischen Unternehmen verschaffen wir Zugang zu Spezialwissen auf dem Gebiet der IRIS – Zertifizierung und helfen so, ihre Ziele möglichst ohne Umwege sicher und kostengünstig zu erreichen.

Unsere Kunden sind in ihren Geschäftsbereichen weltweit führend. Nicht nur Systemintegratoren wie CRRC, Bombardier, Siemens, Alstom oder Stadler Rail stehen auf unserer Kundenliste, auch mittelständische Unternehmen oder auch kleine Standorte gehören zu unseren Kunden. Insgesamt erhielten wir Aufträge von mehr als 400 Bahnunternehmen und Bahnbetreibern weltweit. Jeder Auftrag war eine Empfehlung für den nächsten. So sind wir täglich mit der betrieblichen Realität konfrontiert und können oftmals mit Lösungen aufwarten, die sich bereits in der Praxis bewährt haben. Mit unserem Wissen sichern wir unseren Kunden einen Wettbewerbsvorsprung und schützen sie vor Übertreibungen.

---

**Firmendaten:** INTERNATIONAL COMPETENCE CENTRE RAIL GmbH | **Firmenanschrift:** Mitteldorfstrasse 17, CH - 6315 Oberaegeri  
**Postadresse:** Hofmattstrasse 8, CH-4900 Langenthal | **Handelsregistereintrag:** CH-241.4.008.593-2 | **DUNS Nummer:** 485 287 705  
**Steuernummer:** 01570792820092544 | **UID:** CHE-115.067.350 | **MWST ID:** 57 602 933 186 | **PAN Indien:** AFRPH6700E

**Bankdaten:** International Competence Centre Rail GmbH | **Bank:** CREDIT SUISSE, Marktgasse 29, CH - 4900 Langenthal | **BIC:** CRESCHZ80A  
**CHF-Konto:** IBAN CH33 0483 5026 3984 4100 0 | **EUR Konto:** IBAN CH96 0483 5026 3984 4200 0

**Kontaktdaten:** **Email:** info@cc-rail.com | **Mobil (DE):** +49 172 622 3273 | **Mobil (CH):** +41 79 659 61 74 | **Fax:** +49 3339 77 3338  
**URL:** www.cc-rail.com | **Skype:** CC.Rail | auch erreichbar über XING und LinkedIn